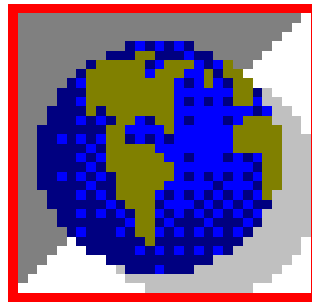


# Anleitung

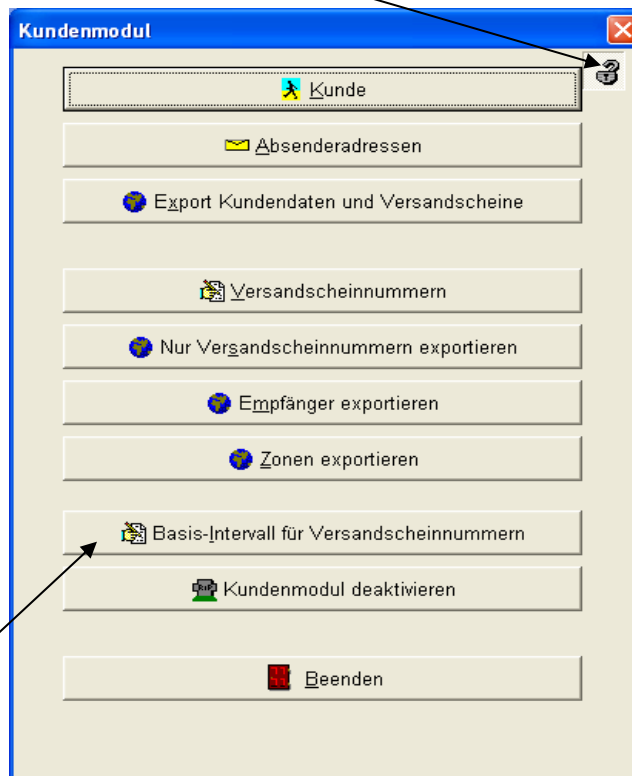
zur Erstellung eines

# Outline KundenModuls



## 1. Voraussetzungen

Damit ein Kundenmodul erfolgreich erstellt und genutzt werden kann, muss ein Freischalt-Code seitens Outline vorliegen und eingegeben werden. Dies geschieht durch Mausklick auf das Schloss und anschließender TAN-Eingabe. Nach erfolgreicher Freischaltung stehen sämtliche Funktionen zur Verfügung.



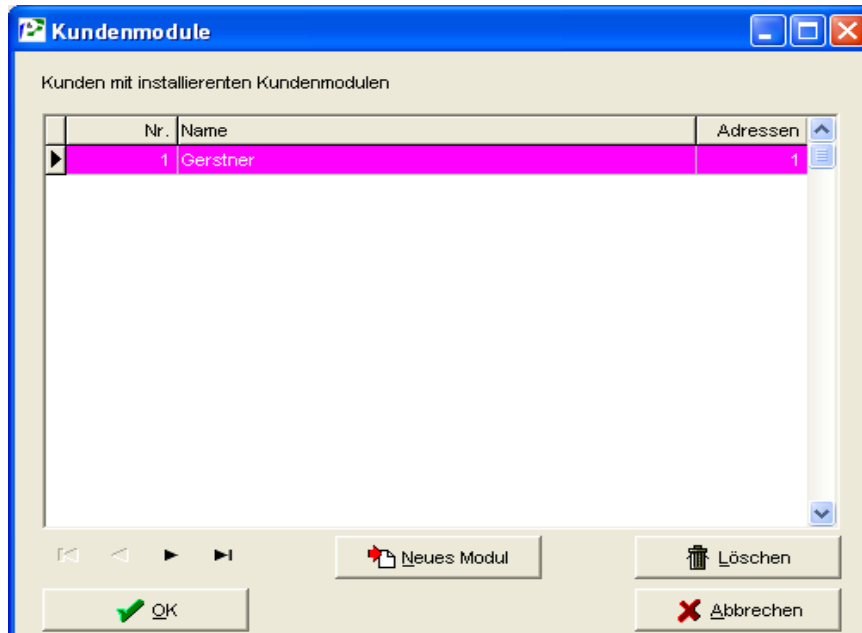
Anschließend muss einmalig ein Versandscheinintervall bestimmt werden, aus welchem künftige Module mit Versandscheinnummern bedient werden. Wichtig ist, dass dieses Intervall vollständig verfügbar ist. Ein einmal definiertes Intervall wird dann von **COURIERSOFT** verwaltet.



## 2. Kunden

### A. Vollversion

Durch Klick auf die oberste Schaltfläche "Kunde" öffnet sich ein Popup Fenster. Hier kann durch Auswahl eines Kunden aus der Liste eine neues Modul angelegt bzw. ein bereits bestehendes Modul bearbeitet werden.



### B. Partnerversion

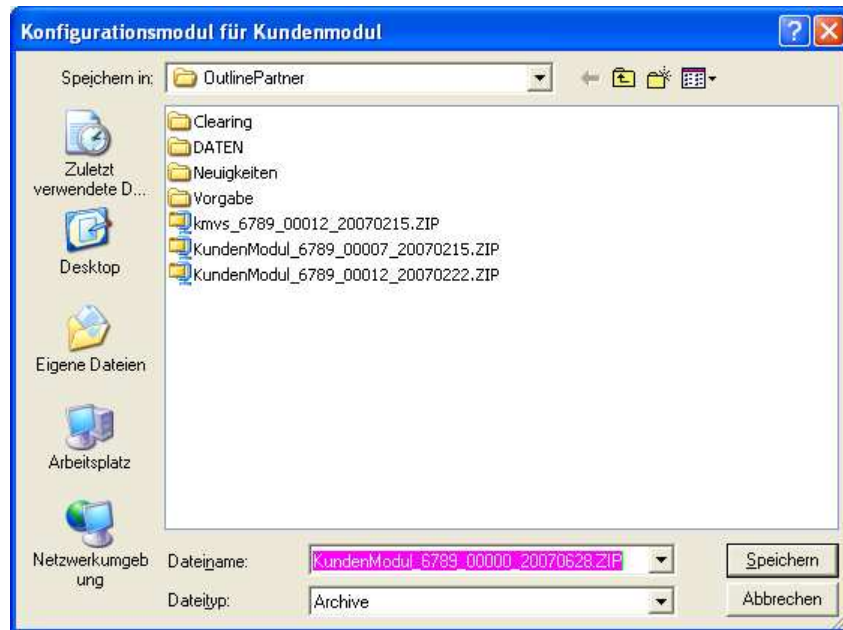
In der Partnerversion ist die Funktionsweise analog jedoch muss der Kunde vorab unter "Kunden – Erfassung / Bearbeitung" angelegt werden. Bei der Neuanlage kann die Kundennummer frei gewählt werden. Es empfiehlt sich, die Original Kundennummer zu verwenden, damit spätere Exporte zur Rechnungserstellung nicht nochmals modifiziert werden müssen.

## 3. Absenderadressen

Nicht selten verfügen Kunden über mehrere Absenderadressen. Diese können hier hinterlegt werden. Für das Partnermodul gilt hier ebenfalls, dass auch solche Adressen bzw. Kunden erst in der Kundenverwaltung angelegt werden müssen.

## 4. Export Kundendaten und Versandscheine

Mit dieser Funktion werden die Daten des Kundenmoduls in einer Datei gespeichert. Nach Installation eines Kundenmoduls muss diese Datei eingelesen werden. Es ist ratsam vor dem Erstellen dieser Datei dem Kunden schon erstmalig Versandscheine zuzuweisen und diese mit zu exportieren. Auf diese Weise entfällt ein separates Erstellen und Abspeichern des Versandscheinintervalls (vgl. Handbuch Kundenmodul).



## 5. Versandscheinnummern

Zur Erzeugung neuer Versandscheinintervalle für bestehende und neue Module muss der Kunde aufgerufen werden, für den der Nummernkreis generiert werden soll. Durch die Eingabe der gewünschten Menge und anschließendes Abspeichern werden die Intervalle zugewiesen.



## **6. Nur Versandscheinnummern exportieren**

Bereits beim Kunden installierte Module müssen bei Bedarf zur Erweiterung ihrer bestehender Versandscheinnummernkreise neue Kreise übermittelt werden. Diese werden nach Vergabe (siehe Punkt 5) mit dieser Schaltfläche via Internet übermittelt.

## **7. Empfänger exportieren (nur Vollversion)**

Sind im Bereich "Kunden – Erfassung / Bearbeitung – Empfänger" bereits Empfänger für diesen hinterlegt, so können diese ebenfalls in das Kundenmodul übernommen werden. Diese Funktion bietet sich ebenfalls bei der Erstellung eines Modules an. Die mit den Empfängern erzeugte Datei kann im Kundenmodul unter "Menüleiste – Datenimport – Empfängerdaten importieren" dem Kundenmodulbestand zugefügt werden.

## **8. Zonen exportieren (nur Vollversion)**

Damit das Kundenmodul bei der Produktauswahl die stationspezifische Tarifzone ermitteln kann, muss diese bereitgestellt werden. Dies muss immer dann wiederholt werden, wenn Sie die Tarifzonen verändern. Diese Funktion ist unabhängig von den Tarifzonen der Hub Betreiber und wird durch einmaligen Export für sämtliche Module einer Station im Internet bereitgestellt.

## **9. Kundenmodul deaktivieren**

Wird diese Funktion für ein bestehendes Kundenmodul aktiviert, so wird dieses nach dem nächsten Datentransfer unbrauchbar für den Kunden.